

# Vertrag über die Lieferung und den Bezug von Erdgas

Zwischen

**WIR-KITAs gGmbH**

Stiftsplatz 13

59872 Meschede

im Folgenden **Auftraggeber** genannt

und

im Folgenden **Auftragnehmer** genannt.

## **Präambel**

Dieser Vertrag regelt die Grundsätze der Erdgaslieferung zwischen einem Erdgaskunden (Auftraggeber) und einem Erdgaslieferanten (Auftragnehmer), der im Rahmen des Offenen Verfahrens als wirtschaftlichster Bieter gemäß den Vergabe- und Vertragsunterlagen ermittelt wurde.

Änderungen an diesem Vertrag bedürfen der beiderseitigen Zustimmung und dürfen das wirtschaftliche Ergebnis der Ausschreibung nicht verändern.

## § 1

### Vertragsgegenstand

- (1) Der Auftragnehmer verpflichtet sich, gemäß den Bestimmungen dieses Vertrages für die Verbrauchsstellen gemäß Anlage Abnahmestellen Erdgas zu liefern.
- (2) Neue Abnahmestellen (Zugänge aufgrund von Neuinstallationen oder Übernahme vorhandener Zähler), die vor oder während der Vertragslaufzeit zu den in der Liste der Abnahmestellen genannten Abnahmestellen hinzukommen, werden auf Wunsch des Auftraggebers in den Erdgasliefervertrag einbezogen und zu den vertraglich vereinbarten Preisen beliefert. Mit Stilllegung, Änderung oder Veräußerung können einzelne Abnahmestellen aus dem Erdgasliefervertrag herausgenommen werden. Der Auftraggeber informiert den Auftragnehmer sofort nach Bekanntwerden der Veränderung. Der Vertrag endet für diese Abnahmestellen ohne Einhaltung von Fristen.
- (3) Der Auftraggeber verpflichtet sich, seinen gesamten Bedarf an Erdgas, an den Marktlifikationen gemäß Anlage Abnahmestellen, von dem Auftragnehmer zu beziehen.
- (4) Ein Abrechnungsmonat ist die Zeit von 06:00 Uhr des ersten Tages eines Kalendermonats bis 06:00 Uhr des ersten Tages des folgenden Kalendermonats. Alle Wärmeangaben beziehen sich auf den Brennwert  $H_{O,N}$  im Normzustand (0°C; 1.013,25 mbar). Alle Volumenangaben in  $m^3$  beziehen sich auf den Normzustand.
- (5) Die Lieferung erfolgt als „all-inklusive“-Lieferung mit Netznutzung.  
Der Auftragnehmer ist verpflichtet, neben der Erdgaslieferung auch die Erbringung notwendiger Netzdienstleistungen über einen Lieferantenrahmenvertrag im eigenen Namen mit dem jeweiligen Netzbetreiber zu regeln.  
Als Übergabestelle und Erfüllungsort für die Lieferung und den Bezug des Erdgases gilt die Eigentumsgrenze zwischen den Anlagen des jeweiligen Netzbetreibers und den Anlagen des Auftraggebers mit den in Anlage Abnahmestellen angegebenen Marktlifikations-Identifikationsnummern.
- (6) Der Auftragnehmer ist verpflichtet, den Lieferantenwechsel für die in Anlage Abnahmestellen genannte/n Abnahmestelle/n fristgerecht, nach den geltenden Regeln (z. B: Geli Gas), zum vereinbarten Lieferbeginn herbeizuführen.
- (7) Der Auftragnehmer ist verpflichtet Zu- und Abgänge von Abnahmestellen in den Vertrag aufzunehmen bzw. aus dem Vertrag herauszunehmen, so wie die betrieblichen Erfordernisse des Auftraggebers sind. Als Frist für die Anmeldung werden vier Wochen zum Monatsersten vereinbart. Eine Hinzunahme von Abnahmestellen ist auf 10 % der ursprünglichen Anzahl von Abnahmestellen begrenzt.

## **§ 2**

### **Erdgaspreis und Zahlungsbedingungen**

- (1) Für den tatsächlichen Lieferumfang des Auftraggebers zahlt der Auftraggeber ein im Rahmen der Vergabe festgelegtes Entgelt aus einem monatlichen Grundpreis, Aufschlägen sowie Börsenpreisen.
- (2) Die Preisregelungen beinhalten den Erdgaspreis einschließlich der Kosten für Ausgleichsenergie (so genannter „offener Liefervertrag“).

Die regulierten Netznutzungsentgelte des örtlichen Netzbetreibers, die Kosten für Messung, Messstellenbetrieb und eventueller Zusatzgeräte (sofern an den Auftragnehmer belastet) werden zusätzlich vom Auftragnehmer ohne Aufschlag durchgereicht.

- (3) Die Bilanzierungsumlage wird gemäß Veröffentlichung des Marktgebietsverantwortlichen in ihrer jeweiligen, je Zeitreihentyp (RLM bzw. SLP) angegebenen Höhe, zusätzlich abgerechnet.
- (4) Das Konvertierungsentgelt wird bei Abnahmestellen mit der Gasqualität L-Gas bis zu einem eventuellen bilanziellen Umstellungszeitpunkt auf H-Gas, in der jeweils veröffentlichten Höhe, zusätzlich abgerechnet.
- (5) Die folgenden Entgelte und Umlagen sind im o.g. Arbeitspreis oder den Netznutzungsentgelten im Verteilnetz enthalten:

- VHP-Entgelt
- Biogasumlage
- Marktraumumstellungsumlage
- Konvertierungsumlage

- (6) Die jeweils geltende Konzessionsabgabe ist nicht im Arbeitspreis enthalten und wird gemäß Konzessionsabgabenverordnung in der Höhe weiterberechnet, wie sie vom Netzbetreiber an die Gemeinde abgeführt wird.
- (7) Die aktuellen Netznutzungsentgelte des jeweiligen Netzbetreibers entsprechen denen der Veröffentlichung. Sollten sich die Netznutzungsentgelte während der Vertragslaufzeit ändern, hat der Auftragnehmer bei einer Erhöhung das Recht, bei

einer Reduzierung die Pflicht zur Weitergabe der Entgeltänderung. Eine Preisanpassung erfolgt zum Zeitpunkt der Veränderung der Netznutzungs-entgelte.

- (8) Der Erdgaspreis erhöht sich um die direkten Kosten, die dem Lieferanten für den Kauf von Emissionszertifikaten gemäß §10 (2) des Brennstoffemissionshandels-gesetzes entstehen, sofern die Emissionen nicht durch den EU-Emissionshandel erfasst sind. Der Preis wird in ct/kWh auf der Rechnung ausgewiesen.

Alle künftig im Rahmen des Brennstoffemissionshandelsgesetzes dem Auftragnehmer entstehenden Kosten können im Verhältnis 1:1 an den Auftraggeber durchgereicht werden, soweit die Kostenermittlung den dann gesetzlichen Rahmenbedingungen entspricht.

- (9) Zu vorgenannten Nettopreisen werden noch (jeweils getrennt ausgewiesen) die Erdgassteuer und Umsatzsteuer in ihren jeweils gültigen Sätzen in Rechnung gestellt.
- (10) Werden die Leistungen dieses Vertrages oder - soweit zur Erbringung dieser Leistungen erforderlich - die Förderung, Fernleitung, Verteilung oder der Handel mit Erdgas mit weiteren Steuern, Abgaben oder sonstigen, die jeweilige Leistung unmittelbar betreffenden, hoheitlich auferlegten Belastungen belegt oder ändert sich deren Höhe, ist der Auftragnehmer berechtigt, diese Änderungen mit In-Kraft-Treten der betreffenden Regelung dem Auftraggeber in der jeweils gültigen Höhe weiterzugeben, soweit die jeweilige gesetzliche Regelung oder die Intention dem nicht entgegen steht. Bei einem Wegfall oder einer Absenkung ist der Auftragnehmer zu einer Weitergabe verpflichtet. Der Auftraggeber wird über die Anpassung der Entgelte spätestens mit der Rechnungsstellung informiert.

Für das auf Basis dieses Vertrages bezogene Erdgas gilt folgender Hinweis gemäß der Energiesteuer-Durchführungsverordnung:

„Steuerbegünstigtes Energieerzeugnis! Darf nicht als Kraftstoff verwendet werden, es sei denn, eine solche Verwendung ist nach dem Energiesteuergesetz oder der Energiesteuer-Durchführungsverordnung zulässig. Jede andere Verwendung als Kraftstoff hat steuer- und strafrechtliche Folgen. In Zweifelsfällen wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Hauptzollamt.“

- (11) Der Abrechnungszeitraum beträgt bei Abnahmestellen mit Lastgangmessung einen Monat. Die Abrechnung erfolgt in der Regel monatlich. Der Rechnungsbetrag ist nach Eingang einer ordnungsgemäßen Rechnung innerhalb von 21 Kalendertagen fällig. Bei Abnahmestellen ohne Lastgangmessung kann mit monatlichen Abschlägen vorläufig abgerechnet werden. Die Höhe des Abschlags orientiert sich an den zu erwartenden Kosten und wird zwischen Auftragnehmer und Auftraggeber abgestimmt. Der Auftraggeber hat das Recht zum Zahlungsaufschub oder zur Zahlungsverweigerung, sofern Streit über eine wesentliche Vertragspflicht besteht.

### **§ 3**

#### **Netzanschluss / Vertragsmenge / Prognose**

- (1) Der Auftraggeber hält mit dem Netzbetreiber einen Netzanschluss- und Anschlussnutzungsvertrag für die Dauer der Belieferung vor.
- (2) Auftraggeber und Auftragnehmer erarbeiten rechtzeitig vor Lieferbeginn einen Belieferungsfahrplan mit den Erwartungswerten der vom Auftraggeber voraussichtlich im Lieferzeitraum benötigten Leistungen und Mengen. Grundlage hierfür sind die vom Auftraggeber im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung zur Verfügung gestellten historischen Daten der Wirkarbeit und der Wirkleistung sowie – sofern verfügbar – der historische Lastgang.
- (3) Die vereinbarte Vertragsmenge entspricht der bei der Ausschreibung zur Verfügung gestellten historischen Gesamtmenge bzw. der genannten Prognosedaten.
- (4) Wesentliche vorhersehbare Änderungen des Bezugsverhaltens (z. B. Werksferien, Reparaturzeiten) sind vom Auftraggeber so früh wie möglich im Voraus mitzuteilen. Nicht vorhersehbare wesentliche Änderungen des Bezugsverhaltens (Maschinenschäden u. ä.) sind dem Lieferanten unverzüglich zu melden.

#### **§ 4**

##### **Vertragsdauer**

Dieser Erdgaslieferungsvertrag tritt mit Unterzeichnung in Kraft und läuft bis zum Ende des Lieferzeitraums. Der Lieferzeitraum beginnt am 01.08.2026, 06:00 Uhr und endet am 01.01.2029, 06:00 Uhr. Der Vertrag endet, ohne dass es einer gesonderten Kündigung bedarf.

#### **§ 5**

##### **Kündigung aus wichtigem Grund**

Das Vertragsverhältnis kann außerordentlich von jedem Vertragspartner aus wichtigem Grund gekündigt werden, wenn Tatsachen vorliegen, aufgrund derer – unter Berücksichtigung aller im Zusammenhang relevanten Umstände und unter Abwägung der Interessen beider Vertragspartner – die Fortsetzung des Vertragsverhältnisses bis zum Ende der Vertragsdauer nicht mehr zugemutet werden kann. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn

- eine erhebliche Bonitätsverschlechterung bei einem der Vertragspartner eintritt,
- gegen wesentliche Bestimmungen dieses Vertrages wiederholt trotz schriftlicher Mahnung verstoßen wird, z. B. wenn der Auftraggeber mit zwei aufeinander folgenden monatlichen Zahlungsverpflichtungen in Verzug gerät.

#### **§ 6**

##### **Gerichtsstand**

- (1) Gerichtsstand für alle Streitigkeiten ist der Sitz des Auftraggebers.
- (2) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

## **§ 7**

### **Sonstige Bestimmungen**

- (1) Mündliche Vereinbarungen haben keine Gültigkeit. Änderungen und Ergänzungen bedürfen der Schriftform.
- (2) Der Auftragnehmer hat das Recht, sich zur Erfüllung der Zusammenarbeit Dritter zu bedienen. Diese hat er mit Ausnahme des zuständigen Netzbetreibers dem Auftraggeber zu benennen.
- (3) Die Übertragung von Rechten und Pflichten aus diesem Vertrag auf einen Dritten ist nur mit Zustimmung des anderen Partners zulässig. Der Partner wird seine Zustimmung nur bei Vorliegen wichtiger Gründe verweigern. Eine Übertragung auf verbundene Unternehmen i. S. d. §§ 15 ff. AktG kann ohne Zustimmung des Vertragspartners erfolgen, wenn das übernehmende Unternehmen die wirtschaftliche und technische Leistungsfähigkeit hat, diesen Vertrag zu erfüllen.
- (4) Die jeweils gültige Gasniederdruckanschlussverordnung (GasNDAV) sowie die jeweils gültige Gasgrundversorgungsverordnung (GasGVV) finden auf diesen Vertrag Anwendung, soweit keine abweichenden Regelungen getroffen werden und soweit die Regelungen die Lieferung von Erdgas betreffen. Die GasNDAV und die GasGVV werden als Anlage beigelegt und sind wesentlicher Bestandteil des Vertrages.
- (5) Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so ist der übrige Vertrag dennoch gültig. Die Vertragsparteien sind sich darüber einig, dass an die Stelle der unwirksamen Bestimmung eine Regelung tritt, die dem mit der unwirksamen Bestimmung erstrebten Zweck wirtschaftlich am nächsten kommt. Entsprechendes gilt für Regelungslücken.
- (6) Wir weisen darauf hin, dass die Vertragspartner nur dann berechtigt sind, personenbezogene Daten der Mitarbeiter der Vertragspartner zu erheben, zu speichern und zu verarbeiten, soweit dies zur Durchführung des Vertrages notwendig ist. Die Rechte der Mitarbeiter gemäß den Datenschutzgesetzen, insbesondere die Auskunftsrechte und das Prinzip der Datensparsamkeit, werden durch die Vertragspartner gewährleistet. Die Vertragspartner sind berechtigt, die personenbezogenen Daten an Dritte im Rahmen einer Auftragsdatenverarbeitung gemäß den Datenschutzgesetzen weiterzugeben.

(7) Information für Endkunden nach Energiedienstleistungsgesetz:

Gemäß § 4 Abs. 1 des Gesetzes über Energiedienstleistungen und andere Energieeffizienzmaßnahmen (EDL-G) wird zum Thema Energieeffizienz auf die Liste der Anbieter von Energiedienstleistungen, Energieaudits und Energieeffizienzmaßnahmen bei der Bundesstelle für Energieeffizienz ([www.bfee-online.de](http://www.bfee-online.de)) sowie deren Berichte nach § 6 Abs. 1 EDL-G hingewiesen.

Weitere Energieeffizienz-Informationen gemäß § 4 Abs. 2 EDL-G sind auch bei der Deutschen Energieagentur (dena) unter [www.dena.de](http://www.dena.de) und dem Bundesverband der Verbraucherzentralen unter [www.vzbv.de](http://www.vzbv.de) erhältlich.

(8) Dieser Vertrag ist in zwei Ausfertigungen erstellt, von denen jeder Vertragspartner eine erhält.

### **Sonstige Vereinbarungen**

Folgende Unterlagen sind Bestandteil dieses Vertrages

- Anlage Abnahmestellen
- Anlage Bestätigung Preisfixierung
- Anlage Ansprechpartner
- GasGVV, GasNDAV

Dabei sind die Verordnungen in Ihrer jeweils gültigen Fassung unmittelbar und entsprechend anzuwenden, soweit nicht in diesem Vertrag etwas Abweichendes geregelt ist.